

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 18. Mai 2016
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

2. Bürgermeister Martin Wagner

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Kurt Bergmaier
Thomas Betz
Michael Deininger
Helga Gall
Wolfram Häberle
Rudi Hoffmann
Luzius Kloker
Marlene Orban
Wolfgang Schraml

Bemerkung:

Erschienen während TOP 2 ö.S. (19.39 Uhr).

Entschuldigt sind

Alexander Herrmann
Stefan Birkner
Florian Gradl
Rainer Jünger
Christian Steer
Stefanie Windhausen-Grellmann

Nicht entschuldigt:

Marius Polter

Weiterhin anwesend:

Ralf Müller
Claudia Band

Jur. Berater
Schriftführerin

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 27.04.2016, öffentlicher Teil
2. Antrag auf Baugenehmigung, Anbau an das bestehende Wohnhaus, Flur-Nr. 165/5 Gemarkung Oberschondorf Brunnenstraße 6
3. Antrag auf Baugenehmigung, Errichtung eines Dachgeschosses auf einem bestehenden Gebäude -Erneuerung und Erweiterung des vorhandenen Vorhauses- Einbau von Dachgauben, Flur-Nr. 312/2 Gemarkung Unterschondorf Uttinger Str. 12
4. Antrag auf Baugenehmigung, Tektur zum Neubau von 2 Wohnhäusern mit Tiefgarage, Flur-Nr. 337/2 Gemarkung Oberschondorf Ringstraße 4
5. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "An der Point"
6. Erlass einer Veränderungssperresatzung für den in Aufstellung sich befindlichen Bebauungsplan "An der Point"
7. 12. Änderung des Bebauungsplanes "Seestraße-West"; Vorstellung der Planung, ggf. Billigung des Planentwurfes
8. Beauftragung der Voruntersuchung zum Bebauungsplan "Mühlau-Kugelspiel"
9. Schülerbetreuung Grundschule Schondorf Schuljahr 2016/2017
10. Erhöhung der Essengebühren im Kinderhaus
11. Erneuerung WC-Anlagen Bahnhof; Vergabe
12. Straßenbeleuchtung im Sailerweg; Reparatur und Umrüstung auf LED
13. Boule-Turnier in der Seeanlage am 03.09.2016; hier: Esprit Boule
14. Donum Vitae; Antrag auf Zuwendung
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
16. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
17. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung (bei Bedarf)

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 27.04.2016, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift, öffentlicher Teil, wird mit der Maßgabe vollinhaltlich anerkannt, dass TOP 9 ö.S. dahin zu ändern ist, dass statt Bgm. Herrmann 2. Bgm. Martin Wagner nicht anwesend war sowie diverse Schreibfehler zu ändern sind.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
9	9	9	0

2. Antrag auf Baugenehmigung, Anbau an das bestehende Wohnhaus, Flur-Nr. 165/5 Gemarkung Oberschondorf Brunnenstraße 6

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Bauherren möchten das bestehende Einfamilienhaus um einen Wohn- und Garagenanbau erweitern. Die jetzige Garage wird abgerissen.

Hinweis:

Nunmehr erscheint GR Luzius Kloker (19.39 Uhr).

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bauausschusses wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB verweigert, da sich das Gebäude weder hinsichtlich seiner Höhenentwicklung noch bezüglich der Situierung in der Vorgartengrünzone (Baulinie entlang der Brunnenstraße) in die umliegende Bebauung einfügt

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	1	9

3. Antrag auf Baugenehmigung, Errichtung eines Dachgeschosses auf einem bestehenden Gebäude -Erneuerung und Erweiterung des vorhandenen Vorhauses- Einbau von Dachgauben, Flur-Nr. 312/2 Gemarkung Unterschondorf Uttinger Str. 12,

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich und ist nach §34 BauGB zu beurteilen.

Der Bauherr plant die Errichtung eines Dachgeschosses auf einem bestehenden Gebäude, die Erneuerung und Erweiterung des vorhandenen „Vorhauses“ und den Einbau von Dachgauben.

Der Antragsteller stellt zugleich im Wege eines Anschreibens den Antrag auf Abweichung von den Abstandsflächenvorschriften.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	9	9	0

Hinweis:

GR Wolfram Häberle enthält sich wegen persönlicher Beteiligung gem. § 48 GO einer Stimmabgabe.

4. Antrag auf Baugenehmigung, Tektur zum Neubau von 2 Wohnhäusern mit Tiefgarage, Flur-Nr. 337/2 Gemarkung Oberschondorf Ringstraße 4,

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Die Bauherren reichen nunmehr eine Tektur zu der genehmigten Eingabeplanung vom 21.09.2015 ein.

Die Tektur ist gemäß dem Anschreiben des Architekten erforderlich, weil zum einen die Höhenkoten der Gebäude im Grundstück dem Aufmaß des Vermessungsbüros angepasst werden mussten. Zum anderen ist die Tektur erforderlich, weil sich die Bauherren für eine optimierte Wärmedämmung entschieden haben. Damit gehen eine umlaufende Mansarde als Dachform und 36,5cm starke Außenwände einher.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	9	9	0

Hinweis:

GR Kurt Bergmaier enthält sich aufgrund persönlicher Beteiligung gem. § 49 GO der Stimmabgabe.

5. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "An der Point"

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in Erwägung gezogen, für ein noch nicht exakt definiertes Gebiet nördlich und/oder südlich der Straße „An der Point“ einen Bebauungsplan aufzustellen. Hierzu hat der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München am 27.04.2016 verschiedene Varianten vorgestellt. Favorisiert wurde Variante 2, welche folgende Flurstücke umfasst: 486; 486/2; 488; 488/2; 488/3; 488/4; 488/5; 491; 491/2; TF 491/3; 491/4 Gem. Unterschondorf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für das Allgemeine Wohngebiet nördlich der Straße An der Point, östlich des Julius-Lohmann-Weg und westlich des Weingartenweg (Flur-Nrn.: 486; 486/2; 488; 488/2; 488/3; 488/4; 488/5; 491; 491/2; TF 491/3; 491/4 Gem. Unterschondorf) die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „An der Point-Nord“.

Mit der Ausarbeitung des Plankonzepts wird der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt.

Folgende Planungsziele werden formuliert:

1. Erhalt der parkartigen Struktur des Gebiets mit maßvoller, sich in das Orts- und Landschaftsbild einfügender Bebauung
2. Schaffung eines harmonischen Übergangs zwischen Bebauung und freier Natur
3. Erhalt ortsbildprägender Bäume

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	6	4

6. Erlass einer Veränderungssperresatzung für den in Aufstellung sich befindlichen Bebauungsplan "An der Point"

Sachverhalt:

Zur Sicherung der Planungsziele des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „An der Point-Nord“ wäre für den Geltungsbereich (Flur-Nrn. : 486; 486/2; 488; 488/2; 488/3; 488/4; 488/5; 491; 491/2; TF 491/3; 491/4 Gem. Unterschondorf) eine Veränderungssperresatzung zu erlassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, zur Sicherung der Planungsziele für den Geltungsbereich des Bebauungsplan „An der Point-Nord“ (Flur-Nrn. : 486; 486/2; 488; 488/2; 488/3; 488/4; 488/5; 491; 491/2; TF 491/3; 491/4 Gem. Unterschondorf) eine Veränderungssperresatzung mit dem Inhalt, dass Vorhaben im Sinne des § 14 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB nicht zugelassen werden, zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	9	1

7. 12. Änderung des Bebauungsplanes "Seestraße-West"; Vorstellung der Planung, ggf. Billigung des Planentwurfes

Beschluss:

Aufgrund der Tatsache, dass die Beamer-Präsentation kurzzeitig unterbrochen wurde, stimmt der Gemeinderat zu, TOP 8 ö.S. vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

8. Beauftragung der Voruntersuchung zum Bebauungsplan "Mühlau-Kugelspiel"

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 27.04.2016 wurde durch den Planungsverband München die angebotene Bebauungsplananalyse samt Kosten laut Angebot vorgestellt.
Eine Entscheidung und Beschlussfindung wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München mit der Analyse des Bebauungsplanes „Mühlau-Kugelspiel“ zu geschätzten Kosten in Höhe von 9.500,-- Euro zzgl. MwSt. zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	9	1

7. 12. Änderung des Bebauungsplanes "Seestraße-West"; Vorstellung der Planung, ggf. Billigung des Planentwurfes

Die geplante 12. Änderung (Erhöhung der GFZ auf dem Grundstück Flur-Nr. 178/4) und die geplante 13. Änderung des Bebauungsplanes „Seestraße-West“ (Teilung des Baufensters auf dem Grundstück Flur-Nr. 157/7 Gem. Unterschondorf) werden in Absprache mit dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München zusammengefasst.

VG-Geschäftsstellenleiter Ralf Müller erläutert dem Gemeinderat zunächst die Historie der 12. und der 13. Änderung des Bebauungsplanes „Seestraße-West“ und verliest das Schreiben von Herrn Architekt Edgar Bürger vom 18.05.2016.

Diskussionsverlauf:

GR Thomas Betz stellt Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung des Tagesordnungspunktes aufgrund des Inhalts des heute vorgelesenen Schreibens, da es hierzu evtl. weiterer Planungsüberlegungen bedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Geschäftsordnung von GR Thomas Betz auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes in eine der nächsten Sitzungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	9	1

9. Schülerbetreuung Grundschule Schondorf Schuljahr 2016/2017

Sachverhalt:

Nach Auswertung unserer Bedarfsermittlung gibt es einen klaren Bedarf einer 3. Gruppe für die Betreuung von Schulkindern im Anschluss an den Unterricht.

Aus Zuschussgründen kann diese keine Hortgruppe sein, da die Räumlichkeiten nicht geeignet sind. Zu diesem Thema hat uns auch ein Schreiben von Kindergarten-Eltern erreicht, die im September ihre Kinder einschulen (s. Anlage).

Folgende Themen müssen geklärt werden:

Finanzierung, Personalbedarf sowie die folgenden Wünsche der Eltern:

1. warmes Mittagessen
2. kompetente Hausaufgabenbetreuung
3. Feriendienst analog Hort / Kiga
4. Betreuungszeit bis mindestens 17.00 Uhr

2. Bgm. Martin Wagner teilt mit, dass für diesen Tagesordnungspunkt eine nichtöffentliche Sondersitzung am 12. Mai 2016 stattgefunden hat und gibt die in dieser Sitzung ergangenen Beschlüsse wie folgt bekannt:

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der Mittagsbetreuung mit einer 3. Gruppe zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	1

Beschluss 2:

Der Gemeinderat ist sich einig, künftig ein System anzubieten, mit folgenden Modulen:

1. Betreuungszeit/Abholzeit (13.00 Uhr, 15.00 Uhr, 17.00 Uhr)
2. Warmes Mittagessen (analog Hort) / Brotzeit
3. Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung
4. Betreuung während der Ferienzeit (8.00 bis 17.00 Uhr gemeinsam mit Hort; kostendeckend für Eltern die nicht arbeiten).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

Beschluss 3:

Der Gemeinderat stimmt einer gemeinsamen Leitung für Hort und Mittagbetreuung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

Beschluss 4:

Der Gemeinderat stimmt der Leitung in Form von Frau Peters zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

10. Erhöhung der Essengebühren im Kinderhaus

Sachverhalt:

Aktuell wird nur der Einkaufspreis und nicht die anfallenden Personalkosten in die Berechnung des Essengeldes für die Kindergarten- und Kinderkrippen-Kinder eingerechnet und damit von den Eltern bezahlt.

Hierdurch entsteht ein kalkulatorisches Defizit in Höhe von ca. Euro 73.000,--.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine Anpassung der Essensgebühren in der Krippe für Frühstück und 2x Essen in Höhe von 6,80 €.

Der Gemeinderat beschließt eine Anpassung der Essensgebühren im Kindergarten für das Mittagessen in Höhe von 4,50 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

11. Erneuerung WC-Anlagen Bahnhof; Vergabe

Sachverhalt:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 08.10.2014 hat der Gemeinderat beschlossen, die WC-Anlagen zu sanieren. Der nördliche Bereich soll künftig für die Öffentlichkeit mit Behinderten-WC, der südliche Bereich für die Gaststätte KUBA zur Verfügung gestellt werden.

Damals wurde von „groben Kosten“ in Höhe von 70.000 EUR ausgegangen. Die weitere Planung und Gestaltung ergab, dass zusätzliche Abbrucharbeiten, die Teilerneuerung der Türen und Fenster und die Estricharbeiten nicht beinhaltet waren.

Während der Sanierungsarbeiten muss die Anlage zum Teil in Betrieb bleiben, damit der Gaststättenbetrieb aufrechterhalten werden kann. Deshalb wurden von den aufgeforderten Bietern alle Gewerke zur Ausführung verlangt.

Die Arbeiten sollen Anfang Juni 2016 beginnen.

Es wurden 12 Firmen zur Angebotsabgabe im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung nach VOB/A aufgefordert.

1 Firma hat ein gültiges Angebot abgegeben.

1.	Fa. Merkl, Landsberg	104.541,10 EUR brutto
----	----------------------	-----------------------

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Bei der Haushaltsstelle 880.9404 stehen insgesamt 105.000 € zur Verfügung. Diese sind für die Toilettenanlage und den Abbruch des Schuppens vorgesehen.

Überplanmäßige Ausgaben können in der derzeitigen Haushaltslage nicht geleistet werden und stehen nicht zur Verfügung.

Die Finanzmittel müssen daher bei anderen Haushaltsstellen eingespart werden.

Diskussionsverlauf:

Seitens des Gemeinderates wird Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung und Prüfung der Grundleitungen gestellt, um weitere Kostenerhöhungen auszuschließen. Außerdem wäre zu prüfen, ob angesichts der Kostensteigerung von 50 % eine Aufhebung der Ausschreibung möglich ist. Sollte dies der Fall sein, so wären die einzelnen Gewerke evtl. separat auszuschreiben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Arbeiten zur Prüfung der Grundleitungen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

12. Straßenbeleuchtung im Sailerweg; Reparatur und Umrüstung auf LED

Sachverhalt:

Entlang des Sailerweges stehen, auf privatem Grund, zwei Straßenlampen auf alten Holzmasten. Diese müssen nach einer Überprüfung durch die Bayernwerk AG ausgetauscht werden. Die beiden Leuchten sind über Freileitungen an das Stromnetz angeschlossen. Der Grundeigentümer hat die Bayernwerk AG gebeten, seinen Hausanschluss zukünftig über ein erdverlegtes Kabel zu versorgen. Dadurch wären die beiden Lampen nur noch dann betriebsbereit, wenn sie ebenfalls über das Erdkabel mit an das Stromnetz angeschlossen würden.

Die Bayernwerk AG hat für die Arbeiten 6.588 EUR veranschlagt. Laut Vertrag sind die Kosten von der Gemeinde zu tragen. Die Bayernwerk AG beteiligt sich an den Kosten mit 2.788 EUR (Masten).

Somit verbleiben für die Gemeinde Kosten in Höhe von 3.800 EUR für die Erdverlegung der Zuleitungen sowie eine Umrüstung auf LED-Technik.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Reparatur und Umrüstung der beiden Straßenlampen am Sailerweg für insgesamt 3.800,-- EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

13. Boule-Turnier in der Seeanlage am 03.09.2016; hier: Esprit Boule

Sachverhalt:

Die Freunde des „Boulespielens“ möchten gerne, wie letztes Jahr, in der Seeanlage ein Turnier „Dorfmasters 2016“ veranstalten.

Es finden 3 Turniere statt, am 26.06.2016 in Vaterstetten, am 30.07.2016 in Sauerlach und am 03.09.2016 geplant in Schondorf am Ammersee.

Die Teilnahme ist für alle zugänglich, die sich auf der Webseite der Esprit Boule anmelden.

Beschluss:

Der Durchführung der Veranstaltung wird zugestimmt.

Der Veranstalter hat die Seeanlage aufgeräumt zu verlassen; musikalische Aufführungen sind nicht zulässig; ein Verkauf von Essen oder Getränken findet nicht statt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	7	3

14. Donum Vitae; Antrag auf Zuwendung

Sachverhalt:

Der Verein Donum Vitae in Bayern e.V. führt Schwangerenberatungen durch und bittet um eine Zuwendung. In den Jahren 2013 – 2015 wurden jeweils 300,-- Euro gewährt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer Zuwendung für den Verein Donum Vitae in Bayern e.V. in Höhe von 300,-- Euro.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
10	10	10	0

15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Gerätehäuschen am Seeuferweg

Das LRA wurde informiert, dass das **Gerätehäuschen am Seeuferweg** noch nicht beseitigt ist. Antwort aus dem LRA: „Die Beseitigung wird derzeit in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde weiterverfolgt. Herr Buck wurde von Sg. 42 aufgefordert, dieses zu beseitigen“.

b) Carport in der Landsberger Straße 79

Das LRA wurde auch zum Thema „**Beseitigung des Carports, Landsberger Str. 79**“ informiert. Antwort aus dem LRA: „Hier wurde eine Petition eingereicht. Die Beseitigung wird von uns weiterverfolgt. Das Ergebnis der Petition muss noch abgewartet werden“.

c) Erdbeerverkauf Kraus

Es findet nunmehr doch ein Erdbeerverkauf (nach Ortstermin mit dem Bauamt) statt. Der Stand kommt auch auf die befestigte Fläche – im Folgejahr muss der Spargelstand so aufgestellt werden, dass beide Stände gleichermaßen auf der Fläche Platz finden.

d) Bitte auf Genehmigung zur Aufstellung von Hinweisschildern auf das Schützenvereinsheim

Es besteht im Gemeinderat Einigkeit, dass der Schützenverein Diana Hinweisschilder zum Schützenvereinsheim aufstellen kann (Bitte von GR Thomas Betz). Es ist beabsichtigt, 1 Schild im Westen und 1 solches im Osten der Einfahrt der Straße „Zum Sportgebiet“ aufzustellen. GR Thomas Betz wird diesbezüglich mit Hilfe des Bauamtes den Standort festlegen.

16. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

17. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung (bei Bedarf)

Dem Verkauf des Schlegelweges wurde nicht näher getreten.

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.05.2016 sind bereits unter TOP 9 ö.S. bekannt gegeben worden.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Martin Wagner
2 Bürgermeister

Claudia Band
Schriftführerin